

25.7.2024

Author

ORTH, Karin

Title

Autonomie und Planung der Forschung : förderpolitische Strategien der Deutschen
Forschungsgemeinschaft 1949 - 1968

Publisher

Stuttgart : Steiner, 2011

Collation

284 S.

Publication year

2011

Series

(Studien zur Geschichte der Deutschen Forschungsgemeinschaft ; 8)

ISBN

978-3-515-09832-8

Inventory number

76651

Keywords

Deutsche Forschungsgemeinschaft : allgemein ; Forschungsförderung ; Wissenschaft und Politik ;
Wissenschaft und Staat

Abstract

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) ist bis heute die zentrale Selbstverwaltungseinrichtung der Wissenschaft in Deutschland. Ihre Haupttätigkeit besteht in der finanziellen Unterstützung und Förderung der Forschung an Hochschulen und öffentlich finanzierten Forschungsinstitutionen in der Bundesrepublik. Ihre Nachkriegsgeschichte ist bislang kaum erforscht. Wie kam es überhaupt zu ihrer Wiedergründung 1949? Welche förderpolitischen Strategien verfolgte die DFG nach Kriegsende, und

25.7.2024

wie veränderten sich die Instrumente im Laufe der folgenden Jahrzehnte? Karin Orth untersucht die DFG vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis Ende der 1960er/Anfang der 1970er Jahre im Hinblick auf die diesbezüglichen Akteurskonstellationen und sozialen Netzwerke, auf die institutionelle und materielle Seite der Forschungsförderung und schließlich auf die Auseinandersetzungen und Interaktionen mit anderen wissenschaftspolitischen Akteuren. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

K 06 ORTH